Herren Kreisliga A, Gruppe 3

SV Rommelsbach III : TTC Reutlingen II
Sonntag, 19.03.2023, 10:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem SV Rommelsbach III und dem TTC Reutlingen II nicht im Endergebnis wider

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TTC Reutlingen II in der Herren Kreisliga A, Gruppe 3 gegen den SV Rommelsbach III durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Remche und Pietsch errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt allerdings das Satzverhältnis von 29: 26. In ihrem 15. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Kiesewetter / Gül über die 1:3-Niederlage gegen Hahn / Jäger hinweggetröstet werden mussten. Recht kurzen Prozess machten danach Fritsch / Tremel beim 11:8, 11:2, 11:8 mit Remche / Pietsch. Beim wenig später folgenden 8:11, 10:12, 12:14 gegen Krüger / Weber fanden indes Lardong / Flohr von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Frank Kiesewetter bei der 1:3-Niederlage gegen Andreas Pietsch hinnehmen. Zwischenzeitlich konnte Markus Fritsch zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Andreas Remche, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Michael Tremel dann gegen Marvin Jäger. Keinen Punkt beisteuern konnte Sedat Gül im Spiel gegen Elias Hahn, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Genügend spielerische Mittel hatte Volker Lardong indes letztlich parat, um Henri Weber zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Fünf Sätze lang beharkten sich Armin Flohr und Stephan Krüger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Rommelsbach III und des TTC Reutlingen II. 6:11, 11:3, 11:7, 5:11, 9:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Frank Kiesewetter und Andreas Remche sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Remche mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Markus Fritsch und Andreas Pietsch, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 9:11, 9:11, 11:9, 8:11 durchsetzte und Pietsch seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:21 (Fritsch) und 12:13 (Pietsch). Michael Tremel hatte gegen Elias Hahn bei seinem 3:0 wenig Probleme. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Tremel nun bei 14:13, während Hahn bislang 11 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der neue Zwischenstand war 4:8. Auf verlorenem Posten stand Sedat Gül in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Marvin Jäger, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Fünf Sätze lang beharkten sich Volker Lardong und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (13:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Stephan Krüger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Lardong bei 11, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Rommelsbach III nun ein Punktekonto von 6:26 Punkten auf, während der TTC Reutlingen II vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen den TSV Sondelfingen II ansteht, 19:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Rommelsbach III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den TSV Eningen III.

Statistik:
SV Rommelsbach III
Doppel: Kiesewetter / Gül 0:1, Fritsch / Tremel 1:0, Lardong / Flohr 0:1
Einzel: F. Kiesewetter 0:2, M. Fritsch 0:2, M. Tremel 2:0, S. Gül 1:1, V. Lardong 1:1, A. Flohr 0:1
TTC Reutlingen II
Doppel: Remche / Pietsch 0:1, Hahn / Jäger 1:0, Krüger / Weber 1:0
Einzel: A. Remche 2:0, A. Pietsch 2:0, E. Hahn 1:1, M. Jäger 0:2, S. Krüger 2:0, H. Weber 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (13:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").